

**Sitzungsvorlage Nr. 0125/2018/KREIS**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen	18.06.2018	öffentlich
Kreisausschuss	28.06.2018	öffentlich
Kreistag	05.07.2018	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 36 - Fachbereich Verkehr	<b>Berichtersteller/-in:</b> Dr. Elisabeth Schwenzow Dr. Gerswid Altenhoff-Weber
--	--

**Beratungsgegenstand:**

Bestellung von Mehrleistungen  
- R 76  
- S 75/T 75  
- T 18

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt der Einführung der zusätzlichen Fahrten auf der Linie R 76 zwischen Borken und Ahaus zu.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Mehrleistungen auf der Linie R 76 zum Fahrplanwechsel, dem 01.01.2019 in Auftrag zu geben.
3. Der Kreistag stimmt der Einführung der zusätzlichen Fahrten auf der S 75, T 18 und T 75 zu.
4. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Mehrleistungen der S 75, T 18 und T 75 zum Fahrplanwechsel, dem 01.01.2019 in Auftrag zu geben.

**Sachdarstellung:**

**Zu 1. und 2.:**

Das Planungsbüro plan:mobil hat im Rahmen der Nahverkehrsplanungen den Verkehrskorridor Borken - Ahaus - Gronau aufgrund der ausgeprägten Pendlerbeziehungen und Verkehrsverflechtungen zwischen den Städten und Gemeinden innerhalb des Korridors als sog. „Achse“ qualifiziert.

Der neue Nahverkehrsplan sieht für diese „Achsen“ in der Hauptverkehrszeit eine 30-minütige Taktung vor.

Das Planungsbüro schlägt daher vor, für die Buslinie R 76 zwischen Borken und Ahaus folgende zusätzliche Fahrten einzurichten:

- Einrichtung von zusätzlichen 10 Fahrten von Montag – Freitag

- Einrichtung von zusätzlichen 5 Fahrten an Samstagen
- Einrichtung von zusätzlichen 11 Fahrten an Sonn- und Feiertagen

Die Kosten liegen nach den Berechnungen des Planungsbüros bei ca. 300.000 Euro/Jahr.

Für die zusätzlichen Fahrten in der Hauptverkehrszeit soll eine schlankere Linienführung als die regulären Fahrten der R 76 gewählt werden, um die Fahrtzeit zu beschleunigen. Die RVM bietet bereits sogenannte Direktfahrten an. In dem vom ZVM Bus erstellten Betriebskonzept (**siehe Anlage**) sind diese als D 76 Fahrten gekennzeichnet. Diese Direktfahrten sollen um 10 weitere Direktfahrten ergänzt werden, die im Betriebskonzept des ZVM Bus als X 76 Fahrten bezeichnet werden (Abfahrt Richtung Borken: 7:56, 8:56, 13:56, 14:56, 17:56, Abfahrt Richtung Ahaus 8:02, 9:02, 14:02, 15:02, 18:02).

Eine schlankere Linienführung hat zur Folge, dass u. a. die Haltestellen Kreishaus Borken und Stadtlohn Busbahnhof mit den Direktfahrten nicht bedient werden können. Die Schwächen in der Anschlussqualität am Busbahnhof in Stadtlohn zwischen der R 61 und der R 76 müssen daher über eine Anschlussgarantie abgesichert werden. Gerade die beschleunigte Linienführung der R 76 ist aber eine attraktive Ergänzung des bereits bestehenden Mobilitätsangebots auf der R 76.

Die zusätzlichen Fahrten am Samstag und am Sonntag sind im Betriebskonzept mit der Bezeichnung M 76 gekennzeichnet.

Im Rahmen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags mit der RVM können die Mehrleistungen bestellt werden.

Im Rahmen der betrieblichen Umsetzung prüft die RVM, inwieweit eine bestmögliche Erschließungsqualität unter Einbindung der Haltestellen Kreishaus und Wilbecke über die D-Fahrten möglich ist.

Mögliche Anschlussgarantien von der Schiene in Borken auf die R 76 werden vom Kreis Borken geprüft. Über das Ergebnis dieser Prüfungen wird der Kreis Borken den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen informieren.

### **Zu 3. und 4.:**

Im neuen Nahverkehrsplan wird die Verkehrsrelation der Linie S 75 Bocholt – Borken - Münster als Hauptverbindung definiert. Für eine Hauptverbindung ist im zukünftigen Nahverkehrsplan montags bis samstags ein 60-Minuten-Takt vorgesehen. Sonntags gilt ein 2-Stunden-Takt.

Zur Anpassung an diese Standards soll das Bedienungsangebot nach dem Vorschlag des Planungsbüros um folgende Fahrten ergänzt werden:

- Einrichtung von zusätzlichen 2 Fahrten Montag – Freitag in der SVZ
- Einrichtung von zusätzlichen 12 Fahrten am Samstag
- Einrichtung von zusätzlichen 6 Fahrten am Sonn- und Feiertag

Durch eine Stärkung dieser bereits wichtigen Ost-West-Verbindung sind die Kommunen Bocholt, Rhede, Borken, Heiden und der Ortsteil von Reken „Maria Veen“ besser erreichbar.

Die neuen Fahrten sind im Fahrplan (**siehe Anlage**) mit „Neu“ gekennzeichnet. Sonntags ist vorgesehen, dass die erste Fahrt – wie bisher um 8:52 Uhr beginnt, weil diese aktuell stark nachgefragt wird. Daran anschließend folgt ein 2-Stunden-Takt. Die letzte Abfahrt liegt dann bei 20:52 Uhr ab Bocholt.

Diese letzte Fahrt ab Bocholt übernimmt die Funktion der Fahrt, welche bislang ab 22:07 Uhr von Borken in Richtung Münster startet, und ermöglicht nun eine umstiegsfreie Fahrt von Bocholt nach Münster. Ein zusätzlicher Bedarf für die Aufrechterhaltung der 22:07 Uhr-Fahrt ab Borken besteht angesichts der geringen Fahrgastnachfrage (0 - 5 Fahrgäste) nicht.

Über die S 75 sind auch weiterhin die Schienenverbindungen in Borken und zukünftig auch in Bocholt nach der Umstellung auf die RE 19 zu erreichen.

In Richtung Bocholt startet die erste Fahrt in Münster sonntags wie bisher um 10:30 Uhr. Auch hier wird das Fahrtenangebot im 2-Stundetakt bis 22.30 Uhr durchgeführt. Diese letzte Fahrt endet dann um 23.30 Uhr in Borken. Nach diesem Betriebskonzept werden an Sonn- und Feiertagen 7 zusätzliche Fahrten eingesetzt.

Die Kosten für diese zusätzlichen Fahrten liegen nach den bisherigen Berechnungen des Planungsbüros bei ca. 300.000 Euro/Jahr.

Die Erreichbarkeit der Haltestelle „Maria Veen“ in Reken, die von der S 75 angefahren wird, wird durch die TaxiBusse T 18 (B 67n - Klein Reken) und T 75 (B 67n - Velen) sichergestellt. Das TaxiBus-Angebot soll an die erweiterten Fahrzeiten angepasst werden.

Für die jeweilige Linie werden nach den vorläufigen Berechnungen des Planungsbüros Kosten in Höhe von 26.000 Euro/Jahr angesetzt.

Der öffentliche Dienstleistungsauftrag mit der SWK sieht die Bestellung von Mehrleistungen für die S 75 und T 75 ebenfalls vor.

Entsprechendes gilt für die von der RVM betreute T 18.

### **Entscheidungsalternative(n):**

Ja.

1. Der Einführung der zusätzlichen Fahrten auf der Linie R 76 zwischen Borken und Ahaus wird nicht zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mehrleistungen auf der Linie R 76 zu einem anderen Datum in Auftrag zu geben.
3. Der Einführung der zusätzlichen Fahrten auf der S 75, T 18 und T 75 wird nicht zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mehrleistungen der S 75, T 18 und T 75 zu einem anderen Datum in Auftrag zu geben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die geschätzten Kosten für die zusätzlichen Fahrten der Linie R 76 zwischen Borken und Ahaus liegen nach den Berechnungen des Planungsbüros bei ca. 300.000 Euro/Jahr.

Die geschätzten Kosten für die zusätzlichen Fahrten der Linie S 75 Bocholt – Borken – Münster liegen nach den Berechnungen des Planungsbüros bei ca. 300.000 Euro/Jahr.

Die geschätzten Kosten für die Anpassung des TaxiBus-Angebotes T 18 und T 75 liegen nach den Berechnungen des Planungsbüros für die jeweilige Linie bei ca. 26.000 Euro/Jahr.

**Anlagen:**

Linienkonzept R 76

Linienkonzept S 75